

# Konstruktionsfehler am Rücksitz

Beitrag von „Bitburger“ vom 15. April 2016 um 20:25

Hallo miteinander,

bei dem Rücksitz ist mir dieser Tage ein ärgerlicher Konstruktionsfehler aufgefallen:

Ich habe den breiteren Sitz nach vorn umgeklappt, weil ich etwas größeres zu transportieren hatte.

Als ich die Rücklehne wieder hochklappen wollte, hatte der mittlere Sicherheitsgurt eingerastet. Normalerweise geht die Rastung ja wieder los, wenn man den Gurt ein Stück zurückschiebt. Das geht aber nicht, weil der untere Anlenkpunkt vom Gurt ein Stück vor dem Drehpunkt der Rückenlehne am Boden verschraubt ist.

Bei umgeklappter Lehne ist der Gurt also maximal aufgerollt und man kommt kaum an ihn heran, weil er ja unter der Lehne begraben ist.

Ich habe dann versucht, die Drehachse vom gesamten Sitz so weit zu demontieren, dass man die Lehne komplett hochnehmen kann, um den Gurt zu entlasten - könnt Ihr vergessen - das wird nichts.

Also muß man die Lehne gegen den Zug vom Gurt mit einiger Gewalt wieder hochklappen. Der Gurt wird dabei extrem gespannt und schneidet tief in die Polster ein. Dabei geht die Plastikrosette am oberen Ende, wo der Gurt aus der Lehne kommt, über die Wupper.

Dann das nächste Problem: Der Gurt ist mit den gleichen Innenvielzahnschrauben befestigt wie der Fahrersitz. Zum Batteriewechsel hatte ich mir schon im Fachhandel eine Nuß besorgt - im Baumarkt gibt es die Dinger nicht. Nur ist die viel zu lag, um sie dort anzusetzen. Auch mit einer kürzeren kommt man nicht ran - das Polster ist im Wege.

Am Ende blieb mir nichts anderes übrig, als den Schraubenkopf mit der 1 mm Trennscheibe abzusäbeln. Ist natürlich an der Stelle so eine Sache. Die Reste der Schraube herauszupokeln ist auch eine interessante Feierabendbeschäftigung: Natürlich ist die Schraube mit reichlich Sicherungsmumpe gesegnet.

Alsdann löst sich endlich wieder die Sperre des Gurtwicklers und man kann das Gurtende wieder festschrauben. Nur sollte man dazu tunlichst eine hochfeste Schraube nehmen - immerhin kann davon ein Menschenleben abhängen.

Alles in allem kann man mit so einer banalen Sache ein ganzes Wochenende verbringen und seine Nerven trainieren...

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/21684-konstruktionsfehler-am-r%C3%BCcksitz/?postID=281611#post281611>